

## Kinder & Schule & Staat

Der Schweizer Schuldiskurs 2006 bis 2010

Die Autoren untersuchen die diskursiven Formationen, Dispositive und Strategien in staatlichen, massenmedialen und verbandlichen Texten zur Schule. Es dominieren Zuschreibungen von rechtlichen Zuständigkeiten, Dramatisierungen des Schulgeschehens und Sorgen um das pädagogisch Maßvolle. „Elternbildung“ lässt die Schule auf „defizitäre“ Eltern zugreifen. Fragen der Unterrichtssprache werden sozialstaatlich und kulturpolitisch aufgeladen. „Wahrheiten“ über die Schule werden im Muster des Fraktals produziert, als Vereinfachung und Aufrundung zu einem großen Ganzen: die Schule als Steuerungsobjekt des Staates, als Investitionsprogramm und als Sinnbild zur Lage der Nation.

Die Autoren untersuchen die diskursiven Formationen, Dispositive und Strategien in staatlichen, massenmedialen und verbandlichen Texten zur Schule. Es dominieren Zuschreibungen von rechtlichen Zuständigkeiten, Dramatisierungen des Schulgeschehens und Sorgen um das pädagogisch Maßvolle. „Elternbildung“ lässt die Schule auf „defizitäre“ Eltern zugreifen. Fragen der Unterrichtssprache werden sozialstaatlich und kulturpolitisch aufgeladen. „Wahrheiten“ über die Schule werden im Muster des Fraktals produziert, als Vereinfachung und Aufrundung zu einem großen Ganzen: die Schule als Steuerungsobjekt des Staates, als Investitionsprogramm und als Sinnbild zur Lage der Nation. Der Inhalt - Öffentlichkeit und Schule - Eltern und Schule - Sprache, Identität und Schule - Erzeugung institutioneller Wahrheiten zur Schule Die Zielgruppen - Dozierende und Studierende der Soziologie, diskursanalytisch Forschende, Erziehungs-, Politik- und Medienwissenschaften - Bildungspolitische Öffentlichkeitsarbeit Die Autoren Achim Brosziewski, Pädagogische Hochschule Thurgau, forscht zu Bildung (Systembeobachtung, Soziologie des Lernens), Organisations-, Kommunikations- und Mediensoziologie. Alex Knoll, Universität Fribourg, Soziologe und Erziehungswissenschaftler, lehrt und forscht in den Bereichen sozialwissenschaftliche Kindheitsforschung und empirische Bildungsforschung. Christoph Maeder, Pädagogische Hochschule Zürich, arbeitet als Soziologe über Wissen, Organisation und Bildung. Aktuell forscht er über die soziale Organisation des Kindergartens.



**44,99 €**  
42,05 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

**Artikelnummer:** 9783658196851  
**Medium:** Buch  
**ISBN:** 978-3-658-19685-1  
**Verlag:** Springer  
**Erscheinungstermin:** 06.10.2017  
**Sprache(n):** Deutsch  
**Auflage:** 1. Auflage 2018  
**Serie:** Theorie und Praxis der Diskursforschung  
**Produktform:** Kartoniert  
**Gewicht:** 341 g  
**Seiten:** 251  
**Format (B x H):** 148 x 210 mm

